

Daldrup & Söhne AG operativ zurück in der Gewinnzone

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Jahresergebnis/Jahresbericht
Daldrup & Söhne AG operativ zurück in der Gewinnzone

01.06.2022 / 09:36

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

CORPORATE NEWS

Daldrup & Söhne AG operativ zurück in der Gewinnzone

- Gesamtleistung mit 44,9 Mio. Euro weiter auf hohem Niveau
- EBIT mit +1,5 Mio. Euro im oberen Bereich der Prognosebandbreite
- Prognose 2022: 43 Mio. Euro Gesamtleistung, EBIT-Marge auf 4 % bis 6 % deutlich angehoben

Oberhaching / Ascheberg, 1. Juni 2022 - Der Bohrtechnik- und Geothermiespezialist Daldrup & Söhne AG (ISIN DE0007830572) hat im Geschäftsjahr 2021 (1.1.-31.12.) seinen Konzernumsatz auf 78,1 Mio. Euro (Vorjahr 26,2 Mio. Euro) verdreifacht. Zu diesem Umsatzsprung hat eine anhaltend rege Nachfrage nach Bohrdienstleistungen ebenso beigetragen wie die Abrechnung einiger Geothermie-Großaufträge. Dazu zählten im Berichtsjahr Projekte für die Kunden Stadtwerke München, die Energieversorgung Schwerin, ein Forschungsauftrag im Raum München für die Ruhr-Universität Bochum sowie Spezialtiefbohrungen für die Deutsche Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) und die Schweizerische Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle in der Schweiz). Folgerichtig verminderten sich die Bestände an teilfertigen Arbeiten um 33,2 Mio. Euro, so dass die Gesellschaft eine Gesamtleistung von 44,9 Mio. Euro (47,5 Mio. Euro) ausweist. Das nach HGB ermittelte operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Konzern betrug erfreuliche 1,5 Mio. Euro (1,9 Mio. Euro). Damit hat die Daldrup & Söhne AG die Prognose 2021 zur Gesamtleistung (rund 43 Mio. Euro) übertroffen und das EBIT-Ergebnis im oberen Teil der Bandbreite (0,9 bis 1,7 Mio. Euro) erreicht. Mit einem Jahresüberschuss von 0,5 Mio. Euro (Vorjahr Fehlbetrag 5,0 Mio. Euro) ist die Daldrup & Söhne AG in die Gewinnzone zurückgekehrt.

Der Konzern weist für 2021, erstmals seit vielen Jahren, wieder einen Überschuss in Höhe von 0,8 Mio. Euro (- 5,2 Mio. Euro) aus. Der Gewinn pro Aktie (EPS) beläuft sich damit auf 0,13 Euro (Vorjahresverlust 0,87 Euro).

Verschuldung weiter planmäßig reduziert

Die Eigenkapitalquote im Konzern beträgt komfortable 49,3 % der Bilanzsumme (Vorjahr 47,3 %). Die Entschuldung des Daldrup-Konzerns wurde im Berichtsjahr konsequent fortgesetzt und die

Verbindlichkeiten auf 18,4 Mio. Euro (Vorjahr 19,0 Mio. Euro) reduziert. Zum Bilanzstichtag blieben die Forderungen gegenüber Kunden und die liquiden Mittel mit 4,1 Mio. Euro (4,0 Mio. Euro) respektive 3,0 Mio. (Vorjahr 3,0 Mio. Euro) nahezu unverändert. Auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen blieben mit 5,2 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf konstantem Niveau.

Geschäftsmodell profitiert von der Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung

Die Corona-Pandemie und die wirtschaftlichen Folgen des Krieges Russlands gegen die Ukraine haben deutlich gemacht, dass das Geschäftsmodell der Daldrup & Söhne AG weitestgehend konjunkturunabhängig ist und von einem langfristig ausgelegten Auftragsumfeld zur Daseinsvorsorge geprägt ist. Mit dem Krieg in der Ukraine ist das öffentliche Bewusstsein für die Notwendigkeit einer, von fossilen Energien unabhängigen Energieversorgung - aus geostrategischen wie aus Gründen des Klimaschutzes - signifikant gestiegen.

Das Potenzial der Geothermie als erneuerbare, grundlastfähige Energie für den Wärmesektor ist enorm – bisher deckt die Geothermie nur 1,5 Prozent des gesamten Wärmebedarfs in Deutschland. In einer Ende April 2022 veröffentlichten Studie kommt das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik zu dem Ergebnis, dass *„Die Geothermie, bestehend aus oberflächennaher Geothermie mit Einsatz erdgekoppelter Wärmepumpen sowie tiefer Geothermie, ... unter Einsatz etablierter Technologien zukünftig bis zu 42 Prozent der Ökowärme für den Bereich Raumwärme und Warmwasser abdecken (kann).“* Die Geothermie zählt zu den effizientesten Wärmetechnologien. Zudem ist sie fast überall verfügbar, ob als oberflächennahe oder als tiefe Geothermie, und so für eine dezentrale und grundlastfähige Wärmeversorgung sehr gut geeignet.

Vorstand zuversichtlich für das Geschäftsjahr 2022

Im Berichtsjahr ist die Daldrup & Söhne AG ihren Weg der finanziellen und operativen Konsolidierung erfolgreich weiter gegangen. Effizienzsteigerungen im Geschäftsbetrieb wurden umgesetzt und genutzt, um die Ressourcen im Bohrgeschäft mit Investitionen in neues Bohrgerät zu stärken. Die Nachfrage nach Wärmeprojekten nimmt seit März 2022 - von einem bereits hohen Niveau kommend - spürbar weiter zu. Und das nicht nur in Deutschland sondern auch in den anderen angestammten Märkten in den Niederlanden, Belgien und der Schweiz. Das gilt sowohl für die oberflächennahe Geothermie als auch für Projekte der tiefen Geothermie von Stadtwerken, Kommunen und industriellen Auftraggebern.

Rund um München und in der Ostmolasse ist das Interesse an größeren Projekten der tiefen Geothermie für die Strom- und Wärmeversorgung weiterhin hoch. Auch Kommunen und Stadtwerke in Norddeutschland wollen ihre Nah- und Fernwärmenetze mit geothermischer Energie ausbauen.

Der Vorstand der Daldrup & Söhne AG ist vor diesem Hintergrund zuversichtlich, bei planmäßigem Geschäftsverlauf im laufenden Jahr 2022 eine Konzern-Gesamtleistung von rund 42 Millionen Euro zu erwirtschaften und eine aus dem operativen Geschäft resultierende EBIT-Marge zwischen 4 Prozent und 6 Prozent der Gesamtleistung zu erzielen. Trotz der insgesamt erfreulichen Unternehmensentwicklung und der positiven Aussichten kann der Vorstand nicht ausschließen, dass sich mögliche Auswirkungen einer anhaltenden oder verschärfenden Corona-Pandemie oder eine weitere Verschärfung der Folgen des Krieges Russlands gegen die Ukraine im laufenden Jahr negativ auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auswirken.

Hinweis

Der Geschäftsbericht 2021 steht unter <https://daldrup.eu/de/ir/> unter Unternehmensberichte 2022 zum Download zur Verfügung.

Über die Daldrup & Söhne AG

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) mit einer Unternehmenshistorie von mehr als 75 Jahren ist ein spezialisierter Anbieter von Bohr- und Umweltdienstleistungen und ist unter den führenden Unternehmen in Deutschland positioniert. Die Tätigkeit gliedert sich in die Geschäftsbereiche Geothermie, Rohstoffe & Exploration, Wassergewinnung sowie Environment, Development & Services (EDS). Im Geschäftsbereich Geothermie werden Bohrdienstleistungen sowohl für die oberflächennahe Geothermie (insbesondere Erdwärmesonden für Wärmepumpen), aber vor allem auch Bohrdienstleistungen für die Tiefengeothermie von bis zu 6.000 m erbracht, um die so zugängliche Erdwärme für die Strom- und/oder Wärmegewinnung zu nutzen. Im Geschäftsbereich Rohstoffe und Exploration dienen die von der Daldrup & Söhne AG durchgeführten Bohrungen der Exploration und dem Aufschluss der Lagerstätten fossiler Energieträger (insbesondere Steinkohle und Gas) sowie mineralischer Rohstoffe und Erze (z.B. Kupfer und Gold). Der Geschäftsbereich Wassergewinnung umfasst den Brunnenbau zur Gewinnung von Trink-, Brauch-, Heil-, Mineral-, Kesselspeise- oder Kühlwasser sowie Thermalsole. Der Geschäftsbereich Environment, Development & Services (EDS) umfasst spezielle umwelttechnische Dienstleistungen wie etwa die hydraulische Sanierung von kontaminierten Standorten, die Errichtung von Gas-Absaugbrunnen zur Gewinnung von Deponiegas, die Erstellung von Grundwassergüte-Messstellen oder die Errichtung von Wasserreinigungsanlagen.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

Presse- & Investor Relations-Kontakt

Daldrup & Söhne AG
Falk v. Kriegsheim
Fon +49 (0)2593-9593-29
Fax +49 (0)2593-9593-60
Bajuwarenring 17a ir@daldrup.eu
82041 Oberhaching www.daldrup.eu

01.06.2022 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: Daldrup & Söhne AG
Bajuwarenring 17a
82041 Oberhaching

Deutschland
Telefon: +49 (0) 89 / 45 24 37 920
Fax: -
E-Mail: ir@daldrup.eu
Internet: www.daldrup.eu
ISIN: DE0007830572
WKN: 783057
Indizes: Scale 30
Börsen: Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart,
Tradegate Exchange
EQS News 1365835
ID:

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

1365835 01.06.2022